

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und Ihrer Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

VERANTWORTLICHE STELLE

Xantaro Deutschland GmbH, An der Alster 3, 20099 Hamburg

Tel: +49 (0)40 413 498-0

Fax: +49 (0)40 413 498-444

Als Datenschutzbeauftragte haben wir bestellt:

Dr. Evelyne Sørensen

E-Mail: datenschutz@xantaro.net

ZWECK, RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG UND BERECHTIGTES INTERESSE

Die von Ihnen angegebenen Daten innerhalb der an uns versandten Bewerbung wie beispielsweise Name, Adresse, Arbeitsstelle und E-Mail werden zum Zweck der Überprüfung Ihrer Eignung für die Stelle (ggf. anderer offener Positionen in unserem Unternehmen) und um das Bewerbungsverfahren durchzuführen bei uns gespeichert und verarbeitet.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von § 26 BDSG. Sollten Ihre Daten zur Rechtsverfolgung erforderlich sein so erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage eines berechtigten Interesses (Art 6 Abs 1 Lit f DSGVO).

GIBT ES EINE PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN?

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich, noch vertraglich vorgeschrieben. Allerdings ist ohne die Angabe eine Bearbeitung der Bewerbung nicht möglich.

EMPFÄNGER DER DATEN

Innerhalb unseres Hauses sichtet die Personalabteilung Ihre Bewerbung und erhält dadurch Zugriff auf Ihre Daten. Geeignete Bewerbungen werden dann an die zuständige Abteilungsleitung weitergeleitet. Es bekommen grundsätzlich nur Personen innerhalb unseres Unternehmens Zugriff zu Ihrer Bewerbung, die in das Bewerbungsverfahren involviert sind.

DATENÜBERMITTLUNG IN DRITTSTAATEN / INTERNATIONALE ORGANISATIONEN

Eine Übermittlung in Staaten außerhalb der Europäischen Union und Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ist nicht geplant.

DAUER DER SPEICHERUNG

Sollten Sie eine Zusage erhalten, nutzen wir Ihre Daten im Rahmen der Personalangelegenheiten weiter. Im Falle einer Absage werden Ihre Daten spätestens nach 6 Monaten gelöscht.

IHRE RECHTE ALS BETROFFENE PERSON

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde. Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

WIDERSPRUCHSRECHT

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Xantaro Deutschland GmbH
Personalabteilung
Schanzenstr. 39
51063 Köln

E-Mail: hr@xantaro.net